

## Web-2.0-Hochschulprojektskizze: Lehrverbesserung durch Beteiligung

- **Beschreibung:** Online-System zur Beteiligung aller Studierenden an der Vergabe der 249 Mio. € aus dem Studiumsqualitätsgesetz in NRW.
- **Situation:** Ähnlich wie bei der Vergabe der ehemaligen Studiengebühren sollen die Gelder aus dem Studiumsqualitätsgesetzes in NRW ebenfalls in Gremien unter Einbeziehung von Studierenden an den Hochschulen und Fachbereichen zur Verbesserung der Lehre verteilt werden. Somit haben auch weiterhin die einzelnen Studierenden keine direkte Mitwirkungsmöglichkeit. Sie können keine eigenen Vorschläge einreichen und Anträge an die Gremien stellen. Sie bekommen keinerlei Informationen über die in den Gremien diskutierte Vorschläge und können nicht an den in den Gremien getroffenen Entscheidungen mitwirken. Aufgrund der auch im Studiumsqualitätsgesetz fehlenden Informationspflicht werden die Studierenden weiterhin nicht erfahren, wofür die Gelder ausgegeben werden. Und eine Evaluation der Maßnahmen durch die Studierenden findet ebenfalls nicht statt.
- **Ziel:** Deutliche Verbesserung der Lehre an den Hochschulen in NRW.
- **Grundidee:** Nicht das Ministerium, nicht Hochschulfunktionäre und Hochschulgremien, sondern die Studierenden und Lehrenden kennen die Defizite in der Lehre und wissen, wie man diese Defizite behebt. Dieses bisher nicht genutzte Potenzial an Ideen und Verbesserungen soll landesweit gehoben werden, so dass eine gute Maßnahme einer Hochschule auch an einer anderen genutzt werden kann.
- **Umsetzung:** Die Studierenden geben in ihrer Community Vorschläge ein, die durch alle Studierenden bewertet werden. Diese Vorschläge werden den Gremien übersandt. Die Entscheidungen des Gremiums werden der Community übermittelt, so dass alle Studierenden jede Maßnahme verfolgen und bewerten können.
- **Verbesserungen:** ca. 500fach mehr Ideen (statt bisher ca. 1.000 in der Zukunft 500.000 beteiligte Studierende), ca. 250 % Verbesserung der Lehrverbesserungsprojekte, keine Geldmittelverschwendung oder Verwendung der Mittel für gesetzesfremde Ausgabenbereiche mehr.
- **Kosten:**
  - Investitionen: 0 € einmalig
  - Kosten für NRW: ca. 100.000 € jährlich

### Pilotprojekt – FH Dortmund

- **Beschreibung:** Umsetzung des Projektes an der Fachhochschule Dortmund für das Jahr 2012
- **Ziele:** Testen der Abläufe und Programme, Nachweis der Funktionsweise und Verbesserungen
- **Kosten:** Für die Programmpflege und die Abläufe mit den Gremien:  
2 Stud. Hilfskräfte: insgesamt 12.000 €

ProfNet

Institut für Internet-Marketing

